



Schweizerische Gesellschaft für Wildtierbiologie
Société suisse de Biologie de la Faune
Società svizzera di Biologia della Fauna

Jahresversammlung SGW / Assemblée annuelle SSBF 2019

22. März 2019, 17:45 - 19:00 Uhr, Bildungszentrum Wald, Lyss

Protokoll / procès verbal

55 Mitglieder gemäss Präsenzliste anwesend

Entschuldigt: -

1. Protokoll der Jahresversammlung vom 23. März 2018 in Lyss

Procès-verbal de l'assemblée annuelle du 23 mars 2018 à Lyss

SGW Präsidentin Nicole Imesch begrüsst die anwesenden SGW-Mitglieder und Gäste zur Jahresversammlung 2018. Sie erkundigt sich, ob es Fragen zum Protokoll der Jahresversammlung 2017 gibt. Dies ist nicht der Fall, das Protokoll 2018 wird angenommen.

2. Jahresbericht 2018 / Rapport annuel 2018

Der Jahresbericht 2018 der Präsidentin wurde allen verteilt. Es gibt keine Fragen dazu und der Jahresbericht 2018 wird einstimmig angenommen.

3. Projekte / Projets

• Projekt Säugetier-Atlas / Projet atlas des mammifères

Roland Graf berichtet über den Säugetier-Atlas. Auch in der Arbeitsgruppe existiert das an den diesjährigen Lysser Wildtiertagen aktuelle Thema «Konflikt». Die Diskussionen sind aber konstruktiv und bringen die Gruppe weiter.

Im vergangenen Jahr wurden gezielte Fangaktionen durchgeführt um bestehende Lücken zu schliessen. Auch genetische Artbestimmungen hat man gemacht. In der Weiterbildung wurden ebenfalls Lücken geschlossen (CAS).

Im Schweizer Alpenraum konnten über 2'200 neue Nachweise von Fledermäusen gemacht werden. Kot wurde zur genetischen Artbestimmung beprobt.

Zwei neue Arten wurden entdeckt: Die *Myotis crypticus*, eine Fledermausart, sowie die *Microtus lavernedii*, eine Erdmaus.

Zum Stand der AG Huf- und Raubtiere berichtet Sarah Hummel, dass umfangreiche und vielfältige Daten der Kantone integriert und bearbeitet wurden.

Citizen Science: 2018 wurden vier Aufrufe zur Mithilfe bei wildenachbarn.ch gemacht. Daraus sind über 10'000 Meldungen eingegangen.

170 Freiwillige haben in über 3'000 Arbeitsstunden mehr als 3'000 Igel gemeldet.

Für das Pilotprojekt «Zeig mir Deine Maus, Katze!» sind über 600 Kleinsäuger verschiedenster Arten abgegeben worden.

Zum Stand des Buchprojekts kann folgendes gesagt werden:

70 von 99 Artbeschrieben sind bereit.

Ordnungs-, Rahmen- und Sonderkapitel sollen bis Ende April fertiggestellt werden.

Ein grosser Dank an alle Autorinnen und Autoren!

Die Projektkosten 2018 belaufen sich auf CHF 256'340.00. Die Gesamtkosten stehen bei Total CHF 522'191.00.

CHF 1'157'960.00 sind zugesichert.

Neben der Erstfassung und Überarbeitung des Manuskripts, starten 2019 das Lektorat und das Layout. Ziel ist die Publikation auf die Lysser Wildtiertage 2021.

- **CAS "Säugetiere – Artenkenntnis, Ökologie und Management"**
CAS "Biologie, identification et gestion des mammifères"

Die ZHAW führt 2018/19 den 5. CAS Säugetier-Kurs durch. Dieser ist wiederum ausgebucht. 18 Teilnehmer besuchen das Modul 1 über die Kleinsäugetiere, 20 das Modul 2 zu den Huf- und Raubtieren.

Claude Fischer informiert, dass in der Westschweiz 2018 kein CAS stattfand.

- **Aus- und Weiterbildung Tierschutz bei der Arbeit mit Wildtieren**
Formation de base et formation continue en matière de protection des animaux lors de travaux avec des animaux sauvages

2018 erschien die Fachinformation Tierversuche 4.03. Dabei ist eine offizielle Unterscheidung wichtig: Für Managementprojekte braucht es keine Tierversuchsbewilligung, für Forschungsprojekte wird eine benötigt.

Die Aufgaben der SGW bei der *Aus- und Weiterbildung Tierschutz bei der Arbeit mit Wildtieren* sind: Koordination zwischen den Institutionen, Konzeptarbeit, Erarbeitung Ausbildungsinhalte sowie die Organisation und Information von Aus- und Weiterbildungen.

Die SGW bietet die Wildtierkundekurse 1 und 2 an. Zielgruppe des WTK 1 sind projektdurchführende Personen. Das obligatorische Modul beinhaltet Gesetzgebung, Ethik, 4R (Replace, Reduce, Refine, Report). Hinzu kommen sechs Wahlmodule zu Fischen & Dekapoden, Amphibien & Reptilien, Vögeln, Fledermäusen, Klein- und Grosssäugern. Zusätzlich ein praktisches Modul von mindestens drei Feldtagen in Form von Begleitung von Experten im Feld.

Zielgruppe des Wildtierkundekurs 2 sind projektleitende Personen welche den WTK 1 absolviert haben. Er dauert fünf Tage und bietet die Vertiefung in gesetzliche Grundlagen, Projektplanung, Bewilligungsverfahren, Literaturrecherche, Statistische Versuchsplanung und den Umgang mit Medikamenten an.

Als Weiterbildungsoptionen im Wildtierbereich können von projektführenden und projektleitenden Personen einzelne Module aus dem WTK 1 und WTK 2 besucht werden.

Das Konzept für die Management- und Forschungsprojekte steht. Das Budget für die Erarbeitung beläuft sich auf CHF 115'000.00. Von Seite BLV gibt es positive Signale, Vögel sind bereits bewilligt.

Nächste Schritte sind die Genehmigung des Konzepts durch die Behörden und die Sicherung der Finanzen. Die Ausarbeitung ist für 2019 vorgesehen, Ziel für die erste Durchführung ist 2020.

- **Arbeitsgruppen: Kleinsäuger und Schalenwild / Groupes de travail: Micromammifères et ongulés**

Martina Bächtiger informiert über die Arbeitsgruppe Kleinsäugetiere. Im November fand das erste Kleinsäugersymposium in Neuchâtel statt. Die beiden Säugetiercamps wurden im Rheintal sowie in Châtel-St. Denis durchgeführt. Zurzeit wird am Aufbau eines Langzeitmonitorings für Kleinsäugetiere gearbeitet.

Das Säugetiercamp 2019 findet in Habkern (BE) und Mont Vully (FR) vom 29.8. bis 31.8.2019 statt.

Ein Erfahrungsaustausch zu Kleinsäuger-Fangaktionen ist geplant.

Die Arbeitsgruppe Wildhuftiere wurde am 28. Januar 2019 gegründet mit 17 Mitgliedern. Ziel ist der Erfahrungsaustausch, Weiterbildung, Beratung, Bindeglied Forschung – Praxis, und Öffentlichkeitsarbeit. Sie ist offen für alle Fachpersonen mit entsprechender Erfahrung.

4. Rechnung und Rechnungsprüfungsbericht 2018, Budget 2019 **Comptes et vérification des comptes 2018, budget 2019**

Simon Meier präsentiert die Jahresrechnung 2018 welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'575.51 abschliesst. Revisor Paul Speck empfiehlt in seinem Prüfungsbericht der Versammlung, die Rechnung 2018 anzunehmen, was die SGW-Mitglieder einstimmig tun. Das Budget 2019 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 10'800.00 vor. Dieser resultiert vor allem aus den Mehraufwendungen bei Veranstaltungen und den Ausbildungskosten Tierschutz. Das Budget wird ebenfalls angenommen.

5. Arbeit Vorstand **Travail du comité**

Der Vorstand traf sich drei Mal zu einer Vorstandssitzung sowie einer Retraite. Nicole Imesch bedankt sich beim Vorstand und der Geschäftsstelle für das Geleistete und die angenehme Zusammenarbeit.

Nicole Imesch informiert darüber, dass sich der Vorstand entschieden hat, an den diesjährigen Lysser Wildtiertagen neu eine Simultanübersetzung und die Mahlzeiten in Bioqualität anzubieten. Sie fragt in die Runde, ob dies beibehalten werden soll. Die Mitglieder sind einstimmig für die Beibehaltung der Mahlzeiten in Bioqualität. Fünf Mitglieder sind der Meinung, die SGW solle die Mehrkosten übernehmen, die Mehrheit findet, die Teilnehmer sollen die Kosten tragen. Die Meinung zur Weiterführung der Simultanübersetzung ist geteilt. Der Vorstand macht sich Gedanken über die Weiterführung der Simultanübersetzung und des Bio-Essens.

6. Mitglieder: Mutationen, Volunteering, Nachwuchsförderung **Membres : mutations, volontariat, soutien à la relève**

Im Jahr 2018 sind neben 14 Austritten 21 Personen neu zur SGW gestossen. Der Verein ist weiter am Wachsen und zählt nun 446 Mitglieder. Die SGW unterstützt junge Forscherinnen und Forscher mit einem finanziellen Beitrag für die aktive Teilnahme an internationalen, wissenschaftlichen Tagungen. Als Angebot werden die Reise- und Aufenthaltskosten übernommen. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft bei der SGW sowie eine Präsentation eigener Forschungsergebnisse an der Tagung.

7. Anträge Mitglieder / Demandes des membres

Es gibt keine Anträge von Mitgliedern.

8. Varia: Freie Äusserungen / Divers : Propositions individuelles

Es werden keine freien Äusserungen gewünscht.

Nicole Imesch gibt den Termin für die nächste Jahresversammlung bekannt: Freitag, 13. März 2020 anlässlich der 15. Lysser Wildtiertage im BLZ Lyss. Sie schliesst die Versammlung um 19.00 Uhr.

Zürich, im Juni 2019

Für das Protokoll: Patrik Zolliker